

Aufnahmeantrag

Bitte Aufnahmeantrag per Fax oder Post senden (ggf. als Kopie)

Ich möchte Mitglied werden
im Verein „Historische Fahrräder e. V.“

Name:		Geb.-Datum:	
Vorname:			
Straße:			
PLZ, Ort:			
Telefon:		Fax:	
E-Mail:			
Einzugsermächtigung:			
Bank:			
Kto.-Nr.:		BLZ:	

Mit der Speicherung und Verwendung meiner Daten im Rahmen
fahrradhistorischer Aktivitäten erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Historische Fahrräder e. V.

Deisterweg 15 B

30851 Langenhagen

Mitgliederjournal

Der Knochenschüttler, das Vereinsmagazin, informiert über Veranstaltungen, Ausstellungen, Literatur (Buchbesprechungen), Nachrichten aus dem Verein und leistet mit gut recherchierten Berichten zu fahrradhistorischen Themen, Firmenchroniken, Rennfahrerbiographien und Fachartikeln zur Fahrradtechnik einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Entwicklungsgeschichte des Fahrrades.

Die Zeitschrift
für Liebhaber
historischer
Fahrräder er-
scheint dreimal
jährlich.



Velocipediade

Das nationale, fahrradhistorische Jahrestreffen ist der Höhepunkte der Vereinsaktivitäten. Eine gute Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Kennern der Fahrradgeschichte und solchen, die es werden wollen. Eine Möglichkeit, zu fachsimpeln, Kontakte zu knüpfen, auf historischen Fahrrädern zu fahren (Ausfahrt und Meisterschaften) und jeweils eine andere Stadt oder Region Deutschlands kennen zu lernen. Im Rahmen der Velocipediade findet eine hochwertige Auktion statt (historische Fahrräder, Hilfsmotoren, Zubehör und Werbung).



Weitere Aktivitäten

- Herausgabe einer Schriftenreihe zur Fahrradgeschichte
- Organisation von Treffen mit Vorträgen zur Restaurierung, zur Fahrradforschung und zu anderen Themen.

HISTORISCHE
FAHRRÄDER e. V.



Historische Fahrräder e. V.

Deisterweg 15 B

30851 Langenhagen

Telefon 0511/73 14 74

www.historische-fahrraeder.de

Das Fahrrad ...

... ein genialer, ein einmaliger Bestandteil unserer Kulturgeschichte. Die Entwicklung vom „Schnellfuß“ des Freiherrn Drais von Sauerbronn über ein aristokratisches Spielgerät zum bürgerlichen Fortbewegungsmittel; sie brachte nicht nur Revolutionäres wie individuelle Mobilität und Emanzipation radfahrender Frauen, sondern auch eine unerschöpfliche Vielfalt von Themen am und um's Fahrrad, spannend und voller Überraschungen.

Technikfans begeistern Innovationssprünge und Detailkonstruktionen, Ästheten schwärmen von der Schönheit und Eleganz alter Fahrräder, historisch Interessierte fasziniert die Geschichte der Hersteller, von der Hinterhofwerkstatt bis zum industriellen Großbetrieb, Sozial- und Kulturgeschichtler verfolgen die Entwicklung der Vereine und des Radsports sowie deren Umfeld, und andere erfreuen sich an der Restaurierung und späteren Ausfahrt auf dem Velociped, Hoch- oder Niederrad.

Zahlreiche Sammler und Forscher setzten und setzen sich mit dem Thema Fahrrad auseinander. Es lag deshalb nahe, eine Einrichtung zu schaffen, um die Kräfte zu bündeln und Aktivitäten zu koordinieren. Diese Idee wurde im Oktober 1997 realisiert. Fünfundzwanzig Fahrrad-Begeisterte gründeten den Verein „Historische Fahrräder e. V.“ und schufen damit die gemeinsame Basis.

Der Verein möchte möglichst viele Fahrradsammler und -forscher zusammenführen, um Verlorenegegangenes wiederzuentdecken und Bestehendes zu erhalten.

Vereinszweck

Zweck des Vereins „Historische Fahrräder e.V.“ ist die Förderung und Pflege der Fahrradkultur, insbesondere die Erforschung, Dokumentierung und Verbreitung der Entwicklungsgeschichte des Fahrrades, der Fahrradindustrie, des Radfahrens und deren Auswirkung. Außerdem unterstützt der Verein das

Sammeln von hiermit in Zusammenhang stehenden Objekten, Belegen und anderen Dingen sowie deren Erhaltung und Präsentation, entwickelt die ihm zur Erreichung des Vereinszwecks geeignet erscheinenden Aktivitäten und fördert grundsätzlich auch den Gedanken des Radfahrens (siehe auch Rückseite).



Kooperation

In Bad Brückenau, im Zentrum für historische Fahrräder, ist das Deutsche Fahrradmuseum mit seinen angeschlossenen Einrichtungen ansässig. Der Verein „Historische Fahrräder e.V.“ pflegt mit dieser Institution traditionell eine enge Kooperation. Hier bietet sich für die Mitglieder des Vereins eine gute Gelegenheit, sich in der Mitte der Republik in einem reizvollen Umfeld zu gemeinsamen Aktivitäten zu treffen.



Organisatorisches

Referenten

Zur Dokumentation der Fahrradgeschichte gehört das Sammeln und Bewahren von Objekten und Belegen. Das Sammeln ist nicht die Aufgabe des Vereins, sondern Hobby und zugleich fahrrad-historische Dokumentation der Mitglieder. Aufgabe des Vereins ist es, unter Mitwirkung von Referenten das Sammeln zu begleiten und zu unterstützen. Diese Marken- oder Fachspezialisten erforschen fahrrad-historische Sachverhalte, dokumentieren und beschreiben sie.

Mitgliedsbeiträge (jährlich)

- natürliche Personen 35 Euro
- Jugendliche (bis 18. Lebensjahr) 25 Euro
- juristische Personen 55 Euro
- Familien einschließlich Kinder 55 Euro
- fördernde Mitglieder 130 Euro

Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.



Anzeigen:

**deutsches
fahrrad
museum**

MUSEUMSLADEN

Fahrräder, Kleinmotorräder, Teile
alte Reklame, hist. Technik und
sammelwürdiges aus handwerklicher
und industrieller Produktion

97769 Bad Brückenau (Staatsbad)
Heinrich-von-Bibra-Straße 24
Tel. 09741/93 8253 · Fax 93 8254
laden@deutsches-fahrradmuseum.de
Inh.: Ivan Sojc · Mobil 0171 8394 800

Velo - Classic

Zubehör für klassische Fahrräder
Motorfahrräder und Mopeds

Gartenweg 46
32609 Hüllhorst
Tel: 05744 / 920 528
Fax: 05744 / 920 529
www.velo-classic.de
fingerhut@velo-classic.de
Katalog auf Anfrage